



Aktive Zentren

Leopoldplatz

Bezirk Mitte

Aktives Zentrum Müllerstraße



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



aktive
zentren
Berlin

Leopoldplatz – ein Ort für alle

Der Leopoldplatz ist zusammen mit dem Rathausplatz das Herzstück des Gebietes rund um die Weddingener Müllerstraße. Auf seinen dreieinhalb Hektar liegen die von Karl Friedrich Schinkel erbaute Alte Nazarethkirche von 1835 und der dazugehörige Kirchplatz mit seinem regelmäßig stattfindenden Markt. Im nördlichen Bereich findet man die Neue Nazarethkirche von Max Spitta, außerdem gibt es auf dem Platz eine Spielfläche sowie viel Raum zum Verweilen und Flanieren – ein typischer Platz in einem Berliner Kiez.

Die Ausgangslage

Typisch für Berlin ist der Mix an Menschen auf dem Platz. Soziale Problemlagen des Gebietes wie Alkohol- und Drogenkonsum sowie geringe Gestaltqualität konzentrierten sich auf dem vorderen Leopoldplatz. Konflikte traten auf mit Anwohnern, Kunden und Geschäftsleuten. Gemeinsam versuchten sie dem Niedergang der Geschäftsstraße etwas entgegen zu setzen.

Der Plan

Um dieser Herausforderung gerecht zu werden wurde im Rahmen des Städtebauförderprogramms Aktive Zentren in eineinhalb Jahren unter aktiver Bürgerbeteiligung gemeinsam mit zahlreichen Initiativen ein Handlungskonzept für den Platz entwickelt. »Geschichte trifft kulturelle Vielfalt – Gemeinsam einen Platz für alle gestalten«, unter diesem Motto wurde der Umbauprozess in Angriff genommen.

Zum einen gab es umfangreiche bauliche Maßnahmen. Der Platz vor der Alten Nazarethkirche erhielt ein Fontänenfeld sowie zahlreiche neue Bänke. Unter reger Beteiligung »der kleinen Burgfräulein und Ritter« aus dem Kiez wurde der Spielplatz als Burg »Leo« neu gestaltet. Vor der Neuen Nazarethkirche lädt heute ein neuer barrierefreier Vorplatz zum Verweilen und Boulespielen ein. In Zusammenarbeit mit der ansässigen »Szene« entstand ein eigener Ort zum Treffen und Austauschen.

Zum anderen soll das friedliche Miteinander auf dem Platz durch vielfältige Veranstaltungen gefördert werden. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme sorgte zeitweise ein Platzdienst für die Einhaltung der Regeln auf dem Platz. Eine Kooperation zwischen Ordnungsamt, Polizei und Anrainern wurde aufgebaut. Das »Team Leo« von Gangway e.V. später Fixpunkt e.V. bezog kenntnisreich die auf dem Platz ansässige »Szene« in den Prozess mit ein und fungiert als erreichbarer Ansprechpartner für Anwohner*innen und Nutzer*innen des Platzes.

Die Strategie geht auf

2013 konnte der Umbau erfolgreich abgeschlossen werden. Seitdem ist es gelungen ein Miteinander für alle zu schaffen, das niemanden ausschließt und das gerade für Berlin so typisch ist.



Der neugestaltete Platz vor der Alten Nazarethkirche gefällt Groß und Klein. | © Erik-Jan Ouwerkerk



Hier findet jeder seinen Platz an der Sonne. | © Erik-Jan Ouwerkerk



Die neuen Fontänen laden zum Verweilen ein. © Plan und Praxis Berlin

Daten und Fakten

Bezirk

Mitte – Wedding

Fördergebiet

Müllerstraße

Kosten

Gesamtkosten 1,8 Mio €

Fertigstellung

2013

Titelbild: Chris Keller | Stand: Juli 2017

